

## Es stand in der Presse

2005 04 14, ABM 26-04, Westfalenblatt, Nr.86, Stemwede-Levern, Richtkranz weht auf Leverner Baustelle,

# Richtkranz weht auf Leverner Baustelle

Bauantrag für Ausstellungshalle wird jetzt eingereicht – Langer Winter verzögert Arbeiten

Stemwede-Levern (WB). Vorstandsmitglieder und weitere Mitglieder der Vereinsgemeinschaft Levern, des Heimatvereins, des Mühlenvereins, der Mülhrentanzgruppe und der Altmaschinenfreunde Levern sowie beteiligte Mitarbeiter von der Beschäftigungsförderungsgesellschaft Euwatec feierten jetzt ein Richtfest.

Seit Dienstag weht der Richtkranz auf der Baustelle des Mülhrelngeländes in Levern. Der strahlende Sonnenschein wurde als gutes Zeichen für den zügigen Fortgang der weiteren Arbeiten gewertet.

Vor allem durch den langen Winter liegen die Helfer gegenüber den ursprünglichen Zeitvorgaben zurück. Die weiteren Arbeiten, einschließlich der notwendigen Fliesenarbeiten, sollen deshalb zügig weitergeführt werden, damit für die kommenden Mahl- und Backtage sowie für die schon gemeldeten Besuchergruppen baldmöglichst das Gebäude zur Verfügung steht.

Die Planungen wurden gestern auch dem Stemweder Schul- und Kulturausschuss erläutert. Dessen Mitglieder zeigten sich sehr beeindruckt und lobten vor allem die Eigenleistung der Leverner. Nach Eindeckung des Daches und Anlaufen der Innenarbeiten wollen die Vereinsmitglieder in Eigenarbeit auch Verbesserungen auf dem Außengelände vornehmen.

Die entlang der Grundstücksgrenze des neuen Mülhrelngeländes vorgesehene und neu zu pflanzende Hecke wollen im Herbst die heimischen Jäger in die Erde setzen. Die Weidmänner leisten somit auch einen Beitrag zu den insgesamt recht umfangreichen Arbeiten auf dem neuen Mülhrelngelände.

Fertiggestellt wurde von Planer Ingo Wehmeyer aus Westrup auch die Bauzeichnung für die neue Ausstellungshalle als Kernstück der Gesamtplanung. Die Bauunterlagen werden in die-

## Hoffen auf zügige Genehmigung

sen Tagen der Bauordnungsbehörde übergeben. Die Ausstellungshalle hat eine Länge von rund 23 Metern und eine Breite von 13 Metern. Zur harmonischen Anpassung an die vorhandenen Gebäude auf dem Mülhrelngelände ist unter anderem

die Eindeckung der Halle mit Hohlziegeln aus Ton vorgesehen. Solche Eindeckungen weisen auch die an der Leverner Mühle vorhandenen kleinen Fachwerkgebäude und das ehemalige Heuerlingshaus auf.

Die Heimat- und Mülhrelnfreunde in Levern gehen davon aus, dass nach den bereits erfolgten Vorabklärungen die Genehmigung

seitens des Vereins die ehrenamtliche Bauleitung für dieses Vorhaben übernommen hat. Fritz Thoms-Meyer war langjähriger Tiefbauamtsleiter der Gemeinde Stemwede und kann damit viel Fachkunde in das Projekt einbringen.

Foto: Friedrich Klanke

der Ausstellungshalle zügig erfolgen wird. Die Gemeinde Stemwede, die die Leverner sehr unterstützt, hat bereits eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanverfahrens eingeleitet und die Offenlegung und Bürgerbeteiligung ohne jegliche Einsprüche abgeschlossen.

Friedrich Klanke als Vorsitzender der Leverner Vereinsgemein-

schaft hat hinsichtlich der Planungs- und Gestaltungsfragen mit Kreisheimatpfleger Dr. Gerhard Franke, der Vorsitzender des Landschaftsbeirates ist, und mit Jürgen Thielking, dem Leiter des Bau- und Planungsamtes des Kreises, Vorgespräche geführt und dabei volle Unterstützung für das Bemühen der ortsbildgerechten Gestaltung gefunden.

